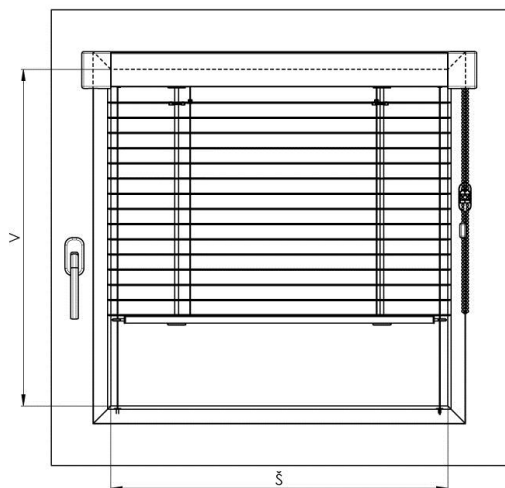
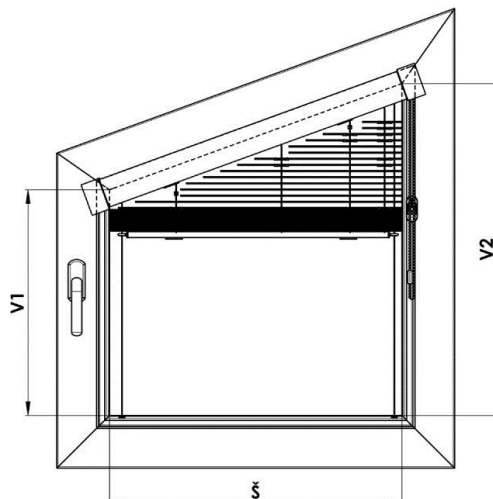


ISOTRA SYSTEM – CLASSIC, HIT, HIT II

Rechtwinkliges Fenster



Atypisches Fenster



1. AUSMESSUNG

Die Isotra-System-Jalousien sind vorwiegend zur Montage in den Fensterflügel der Plastik- und Holzfenster bestimmt.

DIE BREITE UND HÖHE DER JALOUSIE WIRD FOLGENDERMAßEN GEMESSEN:

B ... (BREITE)

Die Breite wird dicht an dem Glas, von der linken Innenkante der Glasleiste bis zu der rechten Innenkante der Glasleiste samt der Gummi- oder Silikondichtung gemessen, und zwar an drei Stellen – oben, in der Mitte und unten. Zur Herstellung und Bestellung der Jalousie wird das geringste gemessene Maß genommen. Die Jalousien werden mit einer Breite von 300 mm bis 2 000 mm mit einer Genauigkeit auf Millimeter mit Toleranz von ± 1 mm hergestellt.

H ... (HÖHE)

Die Höhe wird in der gleichen Tiefe der Glasleisten wie die Breite der Jalousie gemessen, von der oberen Leiste zu der unteren Leiste. Die Jalousien werden mit einer Höhe von 300 mm bis 2 200 mm mit einer Genauigkeit auf Millimeter mit Toleranz von $-3/+27$ mm hergestellt.

T ... (TIEFE)

Es wird die Tiefe der Glasleiste im Anschluss auf die Verwendung der Distanzunterlagen unter die seitlichen Jalousieplatten gemessen. Es wird zwischen der linken und der rechten Unterlage unterschieden.

Tiefe der Glasleiste:

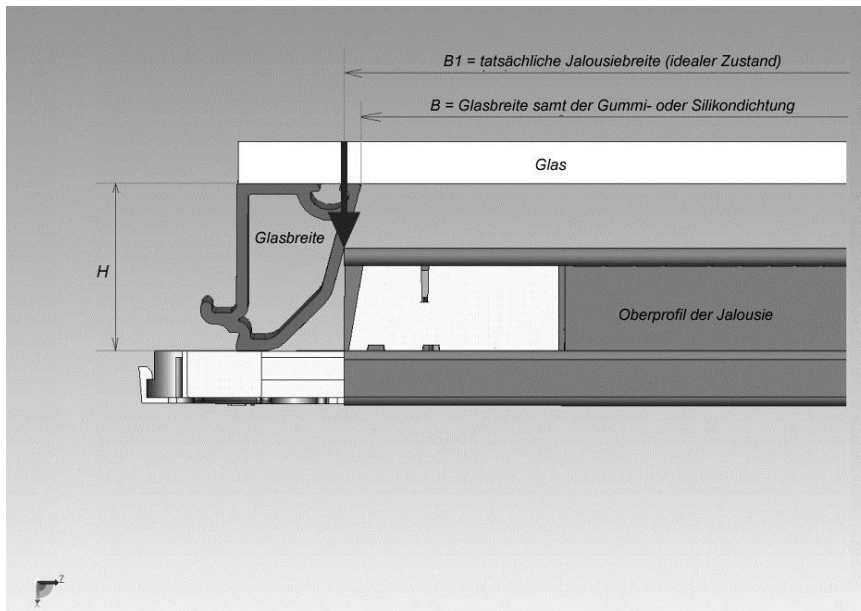
19 mm und mehr keine Unterlage

15-19 mm eine Unterlage auf jede Seite

11-15 mm zwei Unterlagen auf jede Seite

Maximal garantierte Fläche: 2,5 m²

Maße außerhalb der festgelegten Höchstgrenzen müssen mit dem Hersteller besprochen werden.



In der Abbildung wird eine ideale Ausmessung der Jalousie dargestellt. Solche Ausmessung kann mittels Anwendung eines Schnittes des Oberprofils mit der Seitenplatte durchgeführt werden, wo durch Anlegen dieses Hilfsmittels an die Glasleiste ein Punkt und die höchstmögliche Jalousiebreite ermittelt werden können, von diesem Punkt wird der Maß zu dem gleichen Punkt der gegenüberliegenden Seite gemessen. Diese Ausmessung wird immer von der Form und Größe der Glasleiste des Fensterprofils beeinflusst.

2. MONTAGE

Die Montage soll ausschließlich nach dieser Anleitung erfolgen, dadurch werden unnütze Montagefehler, bzw. andere mit denen zusammenhängende Unannehmlichkeiten vermieden.

HILFSMITTEL FÜR DIE MONTAGE:

- Bohrmaschine, Bohrer
- Kreuzschlitz-Schraubenzieher
- Messer, Schere, Zange

	zur Befestigung der Jalousie	zur Befestigung des Kettenhalters	Bohrung für Spannstift
Schraube	3,9x16; 3,9x22	3,9x16	3,2 mm für Plastikfenster und Alu-Fenster, 3 mm für Holzfenster
Bohrer Ø	2,5 mm	2,5mm	

KONTROLLE:

- vor der Montage wird empfohlen, eine Kontrolle aller Teile bei der Warenanlieferung durchzuführen, dadurch werden eventuelle Probleme vermieden. Eventuelle Mängel, bzw. Anmerkungen bezüglich der Montage oder der Jalousie selbst, sind an den Hersteller zu richten.

MONTAGE:

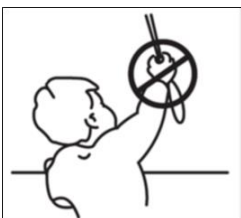
- die Jalousie ist auf keinen Fall vor der Montage auszurollen
- die Jalousie im Fensterflügel kontrollieren, ob die Maße der Fensterbreite entsprechen
- dann kontrollieren, ob die Bedienung an der richtigen Seite angebracht ist, bei Bedarf kann die Bedienung umgestellt werden, jedoch erst nach vorheriger Schulung
- in Abhängigkeit von der Tiefe und Form des Glasleiste wird die Jalousie dann eventuell mit Unterlagen untersetzt
- die Jalousie ist zu dem Fensterrahmen mit zwei oder vier Schrauben aufzuschrauben, bei Plastikfenstern jedoch nur in die Glasleiste je nach der Größe der Jalousie, so dass der Fensterflügel nicht beschädigt wird
- in den unteren Teil des Glasleiste werden von oben Bohrlöcher für die Spannstifte der in den Seitenplatten geführten Führungsschnüren gebohrt, hier werden die Schnüren gespannt, die restlichen Enden werden abgeschnitten und die bestehenden Enden werden dann in die Oberschiene der Jalousie eingesteckt
- die Platten sind mit Dekoschutz abzudecken
- den Kettenhalter in die Glasleiste befestigen (bei Plastikfenstern)
- Funktionsfähigkeit der Jalousie prüfen

Im Falle, dass die Form oder Größe der Glasleiste die Bohrung der Bohrlöcher für die Spannstifte in die Glasleiste von oben nicht ermöglicht, soll die Möglichkeit gewählt werden, die Bohrlöcher für die Spannstifte in die Front der Glasleiste zu bohren. In diesem Falle soll darauf geachtet werden, dass das Glas durch den Bohrer nicht beschädigt wird. Es ist wichtig, die richtige Tiefe der Bohrung zu bestimmen! Über diese Montageart muss der Kunde im Voraus informiert werden, und seine Zustimmung schriftlich in dem Übernahmeprotokoll bestätigen. **ACHTUNG:** auf jeden Fall muss die volle Funktionsfähigkeit der Jalousie sowie des Fensters bestehen bleiben.

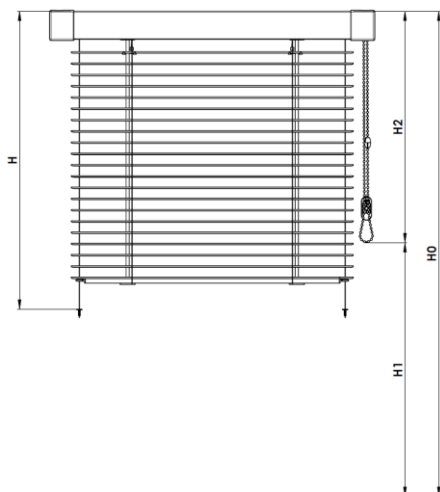
ACHTUNG!!!

Bei der Montage ist es unbedingt nötig, die Jalousie noch im aufgezogenen Zustand an das Fenster anzulegen, die Position der Schrauben auf den Fensterflügel zu markieren, erst dann die Jalousie herunterlassen. Jegliche Manipulation mit der Jalousie vor der Montage (falls unbedingt nötig) darf nur in horizontaler Position erfolgen! Andere Manipulation ist untersagt, auf diese Weise beschädigte Jalousien werden nicht als Reklamation anerkannt!

VORSICHT!!!



Gemäß der Norm EN 13120:2014 muss die Jalousie in Übereinstimmung mit folgenden



Instruktionen installiert werden:

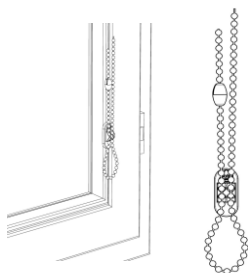
Kette:

Im Falle der Verwendung des sich lösenden Verbindungsstücks:

Die Länge der Kette muss auf folgende Art und Weise begrenzt werden:

- 1) Sofern die Montagehöhe (H0) nicht spezifiziert ist, dann wird die Länge der Kette (H2) weniger oder gleich $\frac{2}{3}$ der Höhe der Jalousie sein (siehe Bild): $H2 \leq \frac{2}{3} H$.
- 2) Ist die Montagehöhe (H0) angegeben, dann wird der Abstand zwischen dem Fußboden und dem unteren Ende des Ziehseils (H1) mindestens 0,6 m betragen: $H1 > 0,6 \text{ m}$.

Die gefährliche Schleife wird im Laufe der allmählichen Wirkung einer Belastung von 6 kg oder spätestens innerhalb von 5 Sekunden nach Beginn der Wirkung gelöst werden.



MONTAGE ZUR VERANSCHAULICHUNG

